

# Eine etwas andere Aushilfe

## YamiXYugi; Seto x Joey (Sonderkapitel im Upload)

Von FalonDin

### Kapitel 2: Stadtgeflüster

So hier nun der 3 Teil. Obwohl ich diesen nicht wirklich sehr gelungen finden. Aber dafür wird es im nächsten Kapitel wieder besser \*verspricht\*  
ach ja und zu der Sache mit den fehler: verzeiht mir die bitte auch. Normalerweise werden die Fehler bei Word angezeigt aber ab und an schleichen sich doch mal welche rein. >.< Aber ich werde mir mühe geben. So und nun viel Spaß bei der Fortsetzung \*smilt\*

\*\*\*\*\*+

\*Yami's Sicht\*

Als wir wieder im Laden waren, bat mich Herr Muto eine Zeit lang auf diesen aufzupassen, da er nach oben musste um etwas geschäftliches zu erledigen. Somit hatte ich die Chance mich genau im Laden umzusehen. Ich war echt erstaunt über die vielseitige Anzahl von Karten. Aber es war tatsächlich keine Exodia dabei.

Plötzlich läutete das Telefon und holte mich aus meinen Gedanken. Ich ging zum Tresen zurück und suchte das Telefon unter den Stapel von Papier. Nach einigen grummelnd fand ich es dann endlich und nahm genervt den Hörer ab.

" Ja hier Gamers. Schönen guten Tag." Ich vernahm ein kurzes tuscheln am anderen Ende, ehe sich endlich eine Stimme meldete: "Hallo Yami, hier ist Yugi. Sag ist Großvater da?" "Oh Yugi nein tut mir leid. Er ist oben und wollte noch etwas geschäftliches klären." Antwortete ich ihn ruhig. Ich vernahm ein kleines seufzen. " Ok, sag ihm, dass ich heute Nachmittag Joey mitbringen werde und... " der kleine wurde anscheinend von irgendetwas gestört. Ich vernahm nur noch ein tuscheln im Hintergrund und versuchte etwas von diesem Gespräch aufzuschnappen. Leider war es unmöglich und so wartete ich, bis Yugi sich wieder zu Wort meldet. Du Yami, wir machen das anders. Kannst du mich um 15Uhr von der Schule abholen? Frag Großvater nach dem Weg. Bis dann."

Und schon hatte der aufgelegt. Na toll. Schon mal gemerkt, dass ich arbeiten muss? Wie zum Teufel stellt sich der Kleine das vor? Ich seufzte kurz und ging hinauf um mit meinem "Chef" darüber zu reden. Er sahs im Wohnzimmer, dass zweite Telefon neben



schlecht. "Das ist die Aushilfe deines Grosvaters? Er sieht aus wie du Yugi." Bemerkte Tea als erstes. "Und er sieht echt heiß aus Alter." Sagte Joey "..trotzdem will ich ihn nicht. Immerhin liebt Yugi ihn." "Wen liebt Yugi?" ahhhhh das darf nicht wahr sein. Er hatte es mitbekommen. Ich drehte mich weg und war knallrot. Joey bitte rette die Situation. "Ähm.... na ja... seinen..... schwarzen Magier .. genau. Wir unterhielten uns gerade über das Spiel." Das war knapp. Danke Kumpel. "Ach so .. stimmt. Dein Großvater erzählte mir das du Duel Monsters spielt. Bist du gut in dem Spiel?" er blickte mich an ohne die anderen zu beachten. "Hey natürlich.. Yugi ist Weltmeister in Duel Monsters." Joeys Hände legten sich auf meine Schultern und die anderen beiden nickten zustimmend dazu. Mein größeres Ebenbild lächelte. "Wahnsinn. Aber willst du uns nicht erst mal miteinander bekannt machen?" er blickt zu den anderen. "oh natürlich. Also das ist Yami... und Yami das sind Tea." Das Mädchen verneigte sich kurz. "Tristan..." er schüttelte Yami kurz die Hand. " und Joey" der Blondie gaffte Yami an. "Hallo freut mich. Wie gesagt mein Name ist Yami Atem." Er verneigte sich kurz. "Nun sag mir aber warum du mich unbedingt hier treffen wolltest?" ach stimmt das habe ich ihm am Telefon gar nicht gesagt. "Oh, wir wollten gemeinsam Burger essen gehen und wollte das du mitkommst, damit du die Stadt etwas kennen lernst." Ich blickte verlegen zu Boden.

"Ah die Hirnipatroulie von Wheeler hat Zuwachs bekommen." Da Joeys Hände immer noch auf meiner Schulter ruhten, spürte ich wie Joey begann, diese in meine Haut zu krallen. Kurz verzog ich das Gesicht. Joey konnte es nicht ertragen so von seiner großen Liebe behandelt zu werden. Ich hob meinen kopf an um ihn in die Augen zu schauen. Er konnte nur noch mit Mühe die Tränen zurückhalten. Er hat echt zu leiden. Yami schaute unterdessen zu Kaiba und musterte diesen. Seto tat es ebenfalls und man merkte, dass er gewiss nicht abgeneigt war von ihm. Wehe er macht sich an meinen Yami-chan ran. "Seh zu das du Land gewinnst oder du wirst es bereuen klar?" Eiskalt schlug er Seto diese Worte ins Gesicht. Er zuckte nicht mal mit der Wimper. Yami war wirklich Selbstbewusst. Knurrend und ein weiteres Wort wendete sich unser Kaiba ab und verschwand. "Wer ist denn der Typ? Ist der immer so drauf?" "Das ist Seto Kaiba. Der reichste Kerl der Stadt. Und ja der ist immer so drauf. Er hat es immer noch nicht überwunden, dass Yugi ihn seinen Weltmeistertitel abgeknöpft hat." Sagte Tristan leise. "Ja genau..." lächelte Tea leise. Sie wollte noch etwas sagen, wurde jedoch von Joey unterbrochen. "Hey ist ok..lasst uns einfach in die Stadt und Burger essen ok?" das lächeln von ihm war gequält und somit verlor niemand mehr ein Wort über Kaiba.

Schweigend gingen wir dann in einen Laden etwas abseits der Schule. Meine drei Freunde gingen voran und Yami ging neben mir. "Kann es sein das dieser Joey in diesen Kaiba verliebt ist?" flüsterte er mir zu. Ich nickte nur. "ja aber woher..?" er lächelte "nicht schwer zu erraten. Er war danach so schweigsam und schaute so traurig. Wohl eine einseitige liebe. Er tut mir leid." "Ja mir auch, aber da kann man wohl nichts machen." Seufzte ich kurz. Mir tat er auch leid. Sehr sogar immerhin ist Joey mein bester Freund. "Sag mal hast du keine Freundin Yugi?" schlagartig wurde ich rot. "ähm ..nein ich habe keine Freundin..." nuschte ich vor mir hin ohne darauf zu achten, ob er es überhaupt verstand. Ein kalter Schauer lief mir über den Rücken als ich seinen Atem an meinem Ohr spürte. "Das verstehe ich nicht. Eigentlich bist du doch ganz süß. Na ja Frauen haben manchmal kein Geschmack." Er richtete sich wieder auf und tat als wenn nichts gewesen wäre. Nun war es endlich um mich geschehen.

Wenig später sahen wir dann gemeinsam im Restaurant und genossen unsere Burger. Zumindest einige. Joey blickte gedankenverloren auf den Tisch. Der arme, die Sache mit Kaiba muss ihn ziemlich mitnehmen. Obwohl er es ja eigentlich gewohnt sein musste. Kaiba zog ihn ständig auf. Yami scheint auch besorgt. Er blickte ständig zu ihm hinüber, verlor jedoch kein Wort. Mir persönlich war eigentlich auch nicht nach essen zu mute. Ständig musste ich an die Sache von eben denken. Ach Yami wenn ich nur wüsste was in deinem Kopfe vor geht. Was du für mich empfindest. So viele Fragen schwirrten in meinen Kopfe herum. Warum muss es so schwer sein? Es ist das erste mal das ich verliebt bin. Und das obwohl ich übermorgen 17 werde. Ich habe oft hören müssen, dass ich ein Spätzünder bin. Aber ich möchte meine Liebe jemanden schenken, der seine Liebe auch an mir weitergibt. Vielleicht sollte ich Yami einfach sagen was ich fühle. Aber was wenn er nicht auf mich steht? Oder wenn er es erfährt würde er sich nicht ekeln, da ich auf Männer stehe? Obwohl ich dies ausschliessen kann, da er bei Joey auch normal reagiert hat. Ich erwischte mich ständig dabei, wie meine Hände versuchten, die von Yami zu berühren. ~Yugi halt dich zurück. Du machst es doch nur schlimmer~

\*Yami's Sicht\*

Yugis Freunde waren wirklich nett. Nur Joey tut mir echt leid, was dieser fiese Kerl mit ihm angestellt hat. Dieser Kaiba hat wahrscheinlich keine Menschenkenntnis. Jeder normale Dummkopf würde bemerken, wenn jemand auf einen steht. Ich bemerkte Yugis Hände, welche ständig zu mir hinüber wandern jedoch im letzten Moment zurückwischen. Der Kleine scheint wirklich Interesse an mir zu haben. Aber er ist doch viel zu jung... 13 höchstens 14 schätze ich. Ich bin 19..dass würde nie gut gehen. Tut mir leid kleiner Yugi, obwohl ich dich wirklich total süß finde. Aber ich kann nichts riskieren. Ich würde dich nur unglücklich machen. Mein Blick glitt wieder zu dem Blondem. Es war wirklich eine drückende Stimmung. Niemand sagte ein Wort. Nicht einmal der kleine Yugi, dabei war er am Telefon noch so fröhlich. Vielleicht sollte ich mir diesen Kaiba mal zur Brust nehmen und ein ernstes Wörtchen mit ihm sprechen.

Plötzlich erhob sich Joey: "Sorry Leute mir geht es nicht besonders gut. Ich werde nach Hause. Tut mir echt leid" ohne ein weiteres Wort verschwand er durch die Tür. "Mensch armer Joey, wenn wir doch nur etwas tun könnten, damit es ihn besser geht." Sprach das einzige Mädchen der Clique. Sie schien ziemlich besorgt um ihn. Yugi anscheinend auch. Aber das verstehe ich. Er ist wahnsinnig gutherzig. Wer würde sich um alles Sorgen machen, so wie ich ihn einschätze. "Keine Ahnung Leute. Jedenfalls sollten wir uns wirklich sorgen um ihn machen. Er war noch nie so deprimiert." sagte Tristan. "Ok wir werden zu Joey nach Hause gehen. Ihr 2 könnt euch ja noch etwas umschauen." lächelte Tea und zog Tristan unsanft aus seiner Ecke. "Hey Tea, was soll denn das jetzt" "Ganz einfach wir lassen die 2 Süßen allein." nuschetelte sie zu Tristan, was ich wohl nicht verstehen sollte. . "Also macht es gut ihr 2" die beiden winkten und verschwanden, dann ebenfalls.

So nun war ich mit Yugi alleine. Der kleine wurde von Minute zu Minute nervöser. Mensch Yugi, bleib ruhig es tut dir doch niemand etwas "ähm...tut mir leid" hörte ich plötzlich die schüchterne Stimme, meines Nachbarn. Ich blickte ihn an. "was tut dir denn leid Yugi? Dir brauch nichts leid tun, das weißt du auch." "Aber eigentlich sollte

es doch ein schöner Nachmittag mit meinen Freunden werden. Und nun sind wir allein." er blickte verlegen auf den Tisch. Hat der kleine nicht mitbekommen, dass seine beiden Freunde nur gegangen sind damit wir allein sind? Man er ist ja so naiv. "Ach Yugi, wir können auch alleine einen schönen Nachmittag verbringen." lächelte ich ihn aufmunternd an. Ich frage mich nur, was wir denn machen könnten. Der kleine hat bestimmt keinen Kopf jetzt für so was. Der jüngere schüttelte den Kopf. "ach ich hab keine Lust mehr. Lass uns einfach nach Hause ok Yami?" ich nickte nur. Der kleine war wohl wahnsinnig enttäuscht. Ich erhob mich und nahm Yugis Hand, um ihn aus seiner Ecke zu ziehen. wodurch er wieder errötet. Mann Yugi, lass das bitte. Du verwirrst mich damit nur. Am Himmel hat die Sonne bereits einigen dicken Regenwolken Platz gemacht. Dennoch war es immer noch recht heiß.